

INTERNATIONALE POLITIK

Seit dem Ende des Kalten Krieges erleben wir eine rasante Veränderung der Internationalen Politik und der Rolle Deutschlands in der Welt. Es ergeben sich grundlegend neue Herausforderungen, auf die sich die westliche Wertegemeinschaft einzustellen hat. Der 11. September 2001 ist weiterhin das markanteste Datum der letzten Jahre. Internationaler Terrorismus und asymmetrische Bedrohung haben die Weltordnung verändert. Die Beziehungen der Staaten und Gesellschaften zueinander sind teils vielseitiger, differenzierter und vernetzter, teils konfliktiver geworden. Neue Mächte und Bündnisse beanspruchen unsere Aufmerksamkeit.

Deutschland ist zunehmend gefordert, in der globalisierten Welt zu agieren und sich in internationalen Konflikten aktiv zu beteiligen. Deutschland muss und will seinen Beitrag zu einer friedlichen und gerechten internationalen Ordnung leisten. Die Wege und Mittel dazu sind aber umstritten.

Längst ist deutlich geworden, dass die Sicherheit von Bürgern und Staaten in hohem Maße von internationalen Rahmenbedingungen abhängig ist, und dass Sicherheit immer internationale Sicherheit ist. Deutschland als international orientiertes Land ist auf verschiedene Weisen engagiert und leistet an der Seite seiner Bündnispartner einen wichtigen Beitrag zur Wahrung der internationalen Sicherheit. Eine besondere Rolle kommt dabei den Auslandseinsätzen der Bundeswehr zu.

USA UND TRANS-ATLANTISCHES VERHÄLTNIS

Die USA sind der wichtigste Bündnispartner Deutschlands in der Internationalen Politik. Die USA und Deutschland sind Schlüsselstaaten in der transatlantischen Wertegemeinschaft, der christlich-demokratische Politik aus Überzeugung verpflichtet ist.

Vieles an der US-amerikanischen Politik unterscheidet sich von dem in Europa Gewohnten: Politische Kultur, Regierungssystem, Wirtschaft und Soziales, die Rolle der Religion in der Politik.

Ging man unmittelbar nach der Wahl von Präsident Obama noch davon aus, dass das Land einen gemeinsamen neuen Weg gehen würde, hat sich die innenpolitische Situation in den USA inzwischen stark verändert: Mit dem Aufkommen bürgerlich-konservativer Protestbewegungen („Tea Party“) ist der Ton rauer und der Konflikt zwischen Demokraten und Republikanern schärfer geworden.

Die Seminare wollen dazu beitragen, die USA im Jahr der Präsidentschaftswahl besser zu verstehen und die Zukunft der transatlantischen Beziehungen zu diskutieren.



Präsidentschaftswahlen in den USA: Muss sich die USA neu erfinden?

Die Tagung befasst sich u.a. mit folgenden Themen:

Inhalte

- Abschied von der Weltmachstellung? Die USA auf dem Weg zur Verabschiedung in die zweite Reihe?
- Stillstand in den USA: gigantische Schuldenberge, geringe Wettbewerbsfähigkeit, zerstrittene Parteien, blockierte Politik – ist die USA noch regierbar?
- Wege aus der Krise: Was sind die Perspektiven für die USA nach den Wahlen?

Zielgruppe

Interessenten der internationalen Politik

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Diskussion

Deutschland und die USA – Amerika besser verstehen

Eine nicht zur Disposition stehende Wertegemeinschaft mit den USA sowie eine entsprechende Sicherheitspartnerschaft sind Eckpfeiler deutscher Außenpolitik. Hiervon ausgehend informiert das Seminar über US-amerikanische Geschichte, Innen- und Außenpolitik sowie über Gesellschaft und Kultur.

Inhalte

- Geschichte der USA
- „American way of life“
- Religion und Politik
- Weltpolitische Rivalen
- Außen- und Sicherheitspolitik
- Transatlantische Beziehungen

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden und weitere Hinweise

Vorträge mit Diskussion

Konrad Adenauer Summer School

Die USA sind für junge Deutsche faszinierend und fremd zugleich. Politik und Gesellschaft werden aber hierzulande häufig holzschnittartig beschrieben. Die Intensivseminare vermitteln authentische Einblicke in die politischen Besonderheiten der USA.

Inhalte

- The German-American Relations
- The Political System of the USA
- The U.S. and the Emerging Powers
- Tea Party, Evangelicals, Libertarians – Political Movements
- Religion in the USA
- US Politics Today
- A Dividing Gap – Republicans and Democrats
- The 2012 Presidential Election

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs auf Empfehlung ihrer Schulleitung

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Gruppenarbeit, Exkursion, Vortrag und Diskussion
vorwiegend in englischer Sprache

15.-18.07. 2012 E50-150712-1	Nordrhein-Westfalen Schloss Eichholz 90 € christian.koecke@kas.de 02236 7074400
24.-27.07. 2012 E50-240712-1	Nordrhein-Westfalen Schloss Eichholz 90 € christian.koecke@kas.de 02236 7074400
06.-09.08. 2012 E50-060812-1	Nordrhein-Westfalen Schloss Eichholz 90 € christian.koecke@kas.de 02236 7074400
12.-15.08. 2012 E50-120812-1	Nordrhein-Westfalen Schloss Eichholz 90 € christian.koecke@kas.de 02236 7074400
15.-18.10. 2012 E50-151012-3	Sachsen-Anhalt Schloss Wendgräben 90 € christian.koecke@kas.de 02236 7074400

The US Presidential Elections

Die Wahlen in den USA haben Ihre eigene Faszination. Wird Obama weitere 4 Jahre als Präsident regieren? Wer seiner Herausforderer hat die Primaries überstanden? Wer bestimmt ab 2013 das Schicksal der USA?

Inhalte

In Vorträgen und Live-Schaltungen in die USA werden wir die aktuelle Situation in den USA nachvollziehen, analysieren und bewerten. Dann in der Nacht des „First Tuesday after the first Monday“ im November werden wir den Ausgang der Wahlen nachvollziehen. Welche Kampagne konnte mit welchen Themen und welcher Strategie gewinnen? Wir bleiben live dabei!

Zielgruppe

Interessierte an den US-Präsidentschaftswahlen und Kampagnen-Technik.

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Diskussion, Live-Schaltungen in die USA, Wahlparty

Platz für eigene Notizen:

BUNDESWEHR UND INTERNATIONALE SICHERHEIT

Sicherheit für die Bürger herzustellen und zu bewahren ist eine der Kernaufgaben des Staates. Vielfältige Herausforderungen der Sicherheit hängen miteinander zusammen und entfalten zahlreiche Wechselwirkungen. Längst ist deutlich geworden, dass die Sicherheit von Bürgern und Staaten in hohem Maße von internationalen Rahmenbedingungen abhängig ist, und dass Sicherheit immer internationale Sicherheit ist.

Deutschland als international orientiertes Land ist auf verschiedene Weisen engagiert und leistet an der Seite seiner Bündnispartner einen wichtigen Beitrag zur Wahrung der internationalen Sicherheit. Eine besondere Rolle kommt dabei den Auslandseinsätzen der Bundeswehr zu. Ein Schwerpunkt des Seminarprogramms wird daher der Bundeswehreinsatz in Afghanistan sein. Einen weiteren Schwerpunkt bildet der Überblick über die globalen Akteure und die aktuellen Herausforderungen der internationalen Sicherheit.

Unsere Seminare sollen einen Einblick in die verschiedenen Aspekte der internationalen Sicherheit und insbesondere die Rolle und Verantwortung Deutschlands geben. Sie sollen ein tieferes Verständnis für die sicherheitspolitischen Herausforderungen sowie die Handlungsmöglichkeiten der Politik ermöglichen.

Hinweis: Für interessierte Gruppen (z.B. Lehrer, Bundeswehr) können auf Anfrage zusätzliche Veranstaltungen in diesem Themenbereich durchgeführt werden.

Aktuelle Herausforderungen an die Bundeswehr

Zwischen den Erfordernissen von Auslandseinsätzen, der tiefstgreifenden Strukturreform ihrer Geschichte und sich ständig ändernden Rahmenbedingungen der internationalen Sicherheit sieht sich die Bundeswehr zahlreichen Herausforderungen ausgesetzt.

Inhalte

- Die Bundeswehr von der Verteidigungs- zur Einsatzarmee – gesellschaftspolitische Rahmenbedingungen Strategie im Wandel der Zeit und die sicherheitspolitische Lage 2012 Zum aktuellen Selbstverständnis des Soldaten in der Bundeswehr ... und morgen die ganze Welt? Die Bundeswehr im Auslandseinsatz – aber warum? Legitimation von Bundeswehreinsätzen im politischen Spannungsfeld von Interesse und Moral – humanitäre Intervention als neue völkerrechtliche Kategorie.

Zielgruppe

Bundeswehr (Termine nach Vereinbarung)

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion

Das globale Quartett – Supermächte im Widerstreit

Nach dem Ende des Ost-Westkonflikts haben sich die Gewichte in der internationalen Politik verschoben: Neben der alten Weltmacht USA erstarken die EU und China als globale Akteure, und auch Russland gewinnt wieder an Stärke und Einfluss. Wo liegen die Interessenskongruenzen, wo die Konfliktfelder?

Inhalte

Der erste Teil des Seminars untersucht, welche Ziele und Strategien die alten und neuen Supermächte USA, die Europäische Union, die Volksrepublik China und die Russische Föderation verfolgen. Im zweiten Teil werden einige Konfliktfelder vorgestellt, auf denen die Weltmächte auf sich auf Kollisionskurs befinden. Dazu zählen etwa Afrika und der islamische Raum, aber auch die Arktis oder die Rolle der Vereinten Nationen. Im dritten Teil schließlich werden Zukunftsmodelle diskutiert und auf ihre Realisierbarkeit überprüft, wie z.B. die Möglichkeit einer atomwaffenfreien Welt

Zielgruppe

Bundeswehr (Termine nach Vereinbarung)

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion

Internationale Sicherheit – Herausforderungen und Perspektiven

Deutschland ist in hohem Maße von internationalen Entwicklungen abhängig – in ökonomischer wie auch in politischer Hinsicht. Im Schulterschluss mit den Partnern in EU und NATO einen Beitrag zur Wahrung der Internationale Sicherheit zu leisten ist daher ein Kerninteresse unseres Landes.

Inhalte

Die deutsch-amerikanischen Beziehungen – immer noch das zentrale Element der deutschen Außenpolitik? Nachdenken über die NATO – hat das transatlantische Bündnis eine Zukunft? Welche Rolle spielt die EU für die internationale Sicherheit? Ein „verlorener Sieg“? Perspektiven für den Bundeswehreinsatz in Afghanistan Konflikte im Nahen und Mittleren Osten und ihre Auswirkungen auf die westliche Sicherheit Das Phänomen des islamistischen Terrorismus

Zielgruppe

Bundeswehr (Termine nach Vereinbarung)

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion

Arabellion – Aufstand in der Arabischen Welt

2011 hat eine Welle von Aufständen und Umstürzen die Staaten der Arabischen Welt erschüttert. Die langfristigen Auswirkungen für das Verhältnis dieser Staaten zum Westen sind noch nicht klar. Entstehen hier stabile demokratische Gemeinwesen – oder Gottesstaaten?

Inhalte

Das Seminar erläutert die Hintergründe der Aufstands- und Umstürzbewegungen in der Arabischen Welt. Die Entwicklung in einzelnen Staaten wird anhand von Fallbeispielen untersucht. Gibt es klare Ziele des westlichen Engagements? Tut der Westen genug? Welche Perspektiven für eine stabile Ordnung in der Arabischen Welt gibt es? Auf diese Fragen sollen in Vorträgen, Diskussionsrunden und durch das Gespräch mit Kennern der Situation vor Ort Antworten gesucht werden.

Zielgruppe

Bundeswehr (Termine nach Vereinbarung)

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Diskussion, Arbeit mit Fallbeispielen

Herausforderungen deutscher Sicherheitspolitik

Welche Stellung hat die deutsche Außenpolitik in einer multipolaren und globalisierten Welt? Welche Rolle spielt das Engagement der Bundeswehr? Die Tagung will die veränderten Rahmenbedingungen deutscher Außenpolitik analysieren und nach den Spielräumen, den Verpflichtungen und den Interessen deutscher Politik fragen.

Inhalte

- Die alte deutsche Frage ist wieder da, und sie lautet noch immer: Wohin gehört Deutschland?
- Bundeswehr: Bundeswehrreform und Auslandseinsätze
- Schulterschluss mit den Partnern in EU und NATO erfordert einen deutschen Beitrag zur Wahrung der internationalen Sicherheit

Zielgruppe

Außen- und sicherheitspolitisch Interessierte

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Diskussion

Der Arabische Frühling: Sieg der Demokratie?

„Der Wunsch nach Würde und Freiheit ist stärker als der eiserne Griff eines Diktators.“ (Barack Obama)

Inhalte

- Nordafrika im Aufbruch: ein Zustandsbericht
- Die neuen Medien: Brandbeschleuniger für die Revolution?
- Steht nach der Revolution der Diktatur eine liberale, islamisch geprägte Demokratie?
- Vereinbarkeit von Islam und Demokratie: Paradigmenwechsel in der Arabischen Welt?
- Gewinner der Revolution: Islamistische Fundamentalisten?
- Destabilisiert der Arabische Frühling die Sicherheit Israels?
- Rolle Deutschlands als Demokratieförderer und beim Nationbuilding

Zielgruppe

Interessenten der internationalen Politik

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Diskussion

Politik und internationale Sicherheit in der Praxis

Simulationsseminar zu politischen, ökonomischen, ökologischen und militärischen Aspekten der internationalen Sicherheitspolitik

Inhalte

In unserer globalisierten Welt sind wir mit vielfältigen sicherheitspolitischen Szenarien konfrontiert, die sich aus politisch-militärischen Konflikten, aber auch aus wirtschaftlichen, ökologischen oder digitalen Entwicklungen ergeben. Die Simulation Politik und internationale Sicherheit (POL&IS) macht diese Zusammenhänge konkret erfahrbar. Sie zeigt auf, welche regionalen und globalen Folgen falsches Handeln auslösen kann.

Ausgehend von einer vorgegebenen Situation werden die Teilnehmer auf dem internationalen Parkett aktiv. Ihre Handlungsoptionen ergeben sich dabei aus ihrer Rolle. Es werden die UN, die Weltbank, die Medien sowie 11 Weltregionen abgebildet. Als Leiter der Simulation fungieren Jugendoffiziere der Bundeswehr. In selbständiger Arbeit lösen die Teilnehmer Krisen und Konflikte. Mit der gewonnenen Erfahrung wird die Komplexität aktueller sicherheitspolitischer Fragestellungen besser verständlich. Das Seminar findet in der Julius-Leber-Kaserne Berlin statt und wird in Kooperation mit den Jugendoffizieren der Bundeswehr veranstaltet.

Zielgruppe

An internationaler Politik und Sicherheitspolitik Interessierte;
Schüler / Auszubildende ab 16 Jahren und Studenten zahlen 20 €.

Methoden und weitere Hinweise

Simulation politischer Zusammenhänge, Gespräch und Reflexion

Sicherheitspolitische und militärische Herausforderungen heute

Besuch beim Einsatzführungskommando der Bundeswehr in Potsdam/
Geltow

Inhalte

Welche Zukunftsaufgaben hat die deutsche Sicherheitspolitik in der multipolaren Welt heute und was hat sich gegenüber der Vergangenheit geändert? Wie weit sollen und dürfen Auslandseinsätze der Bundeswehr gehen? In dem Tagesseminar werden die veränderten Rahmenbedingungen deutscher Sicherheitspolitik analysiert. Es wird nach den Herausforderungen und tatsächlichen Handlungsspielräumen, den Interessen und Verpflichtungen deutscher Politik gefragt. Die Auslandseinsätze deutscher Soldaten sowie die Perspektiven des Abzugs aus Afghanistan werden vor Ort im Einsatzführungskommando der Bundeswehr in Potsdam/Geltow, das den Einsatz deutscher Streitkräfte militärisch plant und führt, diskutiert.

Zielgruppe

Außen- und sicherheitspolitisch Interessierte

Methoden und weitere Hinweise

Besuch des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr,
Vorträge mit Diskussion

ENTWICKLUNGS- POLITIK

Mehr als vier Fünftel der gesamten Weltbevölkerung leben in den Entwicklungsländern. Bedingt durch die wachsenden globalen Verflechtungen auf unserem Planeten, ist aktive Entwicklungszusammenarbeit auch für unsere eigene Entwicklung wichtig. Machen wir uns also vertraut mit den aktuellen Fragestellungen und unseren Möglichkeiten der Unterstützung und Hilfe.



Entwicklungszusammenarbeit in einer global vernetzten Welt

Das Seminar will nach der Relevanz (sozio)kultureller Faktoren im Entwicklungsgeschehen in der Welt fragen. Dabei sollen die in außereuropäisch geprägten Gesellschaften sowohl historisch als auch gewachsene Einflüsse auf das Politik-, Wirtschafts- und Sozialverständnis thematisiert werden.

Inhalte

- Entwicklung der Entwicklungspolitik
- Entwicklung und Kultur
- Inter-kulturelle Wahrnehmung des „Fremden“
- Islam und Entwicklung
- Entwicklung durch Migration?
- Möglichkeiten interkulturellen Lernens
- Kulturabend

Zielgruppe

junge Erwachsene, Studenten

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Praktische Übungen, Gruppenarbeit, Diskussion,
Kulturabend: Musikdarbietung

Fließt uns das Wasser davon?

Ist ein Krieg um das Wasser bald denkbar, ja vielleicht Realität? Dieses Seminar versucht auch darauf eine Antwort zu geben. Die Selbstverständlichkeit und häufig auch Sorglosigkeit, mit der wir mit Wasser umgehen, steht im Widerspruch zu seiner Einzigartigkeit. Für uns bedeutet immerwiederkehrende Verfügbarkeit des Wassers Normalität, aber anderswo...?

Inhalte

- Sind Kriege um das Wasser denkbar?
- Wasser mitten in unserem Leben, Besuch des Wasser-Info-Zentrums Eifel
- Wasser als Heilmittel und Wirtschaftsfaktor
- „Öcher Wasser“, Besuch der berühmten Kaiserquelle in Aachen
- Umwelt- und Wasserflüchtlinge in der Migration
- Wasser als weltweit unterbewerteter Rohstoff – kein Wasser/keine Sicherheit/keine Zukunft

Zielgruppe

interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Exkursion, Diskussion, Kabarettabend

50 Jahre deutsche Entwicklungszusammenarbeit

Von Scheel bis Niebel: Was haben 50 Jahre deutsche Entwicklungszusammenarbeit bewirkt? Diese Veranstaltung will eine differenzierte Darstellung des unterschiedlichen Wirkens deutscher Entwicklungszusammenarbeit in den verschiedensten Dekaden beleuchten.

Inhalte

- Grundlinien internationaler Politik sowie Entwicklungsstrategien- und -theorien
- Warum Entwicklungspolitik?
- Deutsche Entwicklungspolitik: Von Scheel bis Niebel
- Die Arbeit von Nichtstaatlichen Organisationen
- Entwicklungspolitik in der Praxis: ein Beispiel
- Projektevaluierung und Entwicklung
- Die Zukunft nationaler Entwicklungszusammenarbeit

Zielgruppe

junge Erwachsene, Schüler, Studenten

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Diskussion

THEMENKURSE ZUR INTERNATIONALEN POLITIK

Nach dem Ende des Kalten Krieges hat sich die geopolitische Landkarte grundlegend verändert. Konnte man noch in den Neunziger Jahren von einer Supermacht, den USA, sprechen, hat sich durch die Folgen des 11. September 2001, durch den Irakkrieg, den wirtschaftlichen Aufstieg Chinas und anderer Schwellenländer, die Dynamik der Golfstaaten und die Rückbesinnung Russlands auf eine machtbewusste Politik das Gesicht der Welt verändert.

Deutschland hat sich der veränderten Lage zu stellen, ohne seine angestammten Bündnisverpflichtungen zu vernachlässigen. Die deutsche Außenpolitik wird Neues und Bewährtes miteinander verbinden müssen.

Der Nahost-Konflikt – Frieden in Sicht?

Seit über 60 Jahren sucht der Nahost-Konflikt nach einer tragfähigen Lösung.

Inhalte

- Geschichte des Nahost-Konfliktes
- Die Demokratiebewegung in der arabischen Welt
- Israel: Aktuelle Entwicklungen
- Palästinenser-Gebiete: Aktuelle Entwicklungen

Zielgruppe

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Lesung, Gespräch, Ausstellung

China – die (un)heimliche Weltmacht

Chinas rasanter wirtschaftlicher Aufschwung verleiht dem Lande neues Selbstbewusstsein. Wer die Chinesen verstehen will, muss sich jedoch mit der jahrtausende alten Geschichte und Philosophie des Landes beschäftigen. Welche Rolle wird China in Zukunft spielen? Sind die Hoffnungen auf eine Demokratisierung des Landes berechtigt?

Inhalte

- China verstehen: Das 1,3 Milliardenolk im Banne eines Deutschen? Sinomarxismus
- Das politische System Chinas
- Westliche Listenblindheit gegen chinesische Strategemkunst?
- Die VR China: Ein Land mit 5000-jähriger Geschichte auf dem Weg in die Moderne
- Chinas Aufstieg zur Wirtschaftsmacht
- Der Drei-Schluchtenstaudamm: Chinas Prestigeprojekt

Zielgruppe

Interessierte Erwachsene

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Diskussion, Seminar in Zusammenarbeit mit dem Waldhof e.V., Akademie für Weiterbildung, Freiburg. Mit dem Sinologen Prof. Dr. Dr. Harro von Senger u.a.

Israel und der Nahe Osten

Israel und Deutschland sind wichtige Partner in Politik und Wirtschaft. Die „besondere Beziehung“ der beiden Länder erwächst aus der deutschen Verantwortung für die Vergangenheit, dem nationalsozialistischen Völkermord an den europäischen Juden. Wie entwickelte sich der Nahostkonflikt? Wie stehen, nach Jahrzehnten von kriegerischen Konflikten und vergeblichen Verhandlungen, die Chancen für seine friedliche Lösung?

Inhalte

- Kleine Geschichte Israels und des Nahostkonfliktes
- Das Bild Israels in den deutschen Medien
- Wie die Israelis sich selbst sehen
- Wege zum Frieden im Nahen Osten

Zielgruppe

Interessierte Erwachsene

Methoden und weitere Hinweise

Vortrag, Diskussion, Film